

## Nachträge von Creplin zu Gurlt's Verzeichnisse der Thiere, in welchen Endozoen gefunden worden sind \*).

### Vierter Nachtrag.

(Abgeschlossen im Junius 1851.)

---

#### I. Homo et Mammalia.

##### ad 1. Homo.

##### *Distomum ophthalmobium* Diesing.

Dies ist das bereits in meinem 1sten Nachtrage aufgeführte *Distoma Oculi humani* Gescheidt; ich führe es hier nur wegen des ihm von Diesing beigelegten systematischen Namens an. S. Diesing, Systema Helminthum, Vol. I. p. 334. 1).

##### *Cysticercus dub.* Cum urina emissus. Weitenkamp f.

(Creplin in Müller's Archiv, J. 1840. S. 149—50.)

Es ist bisher versäumt worden, dieses Fundes in unserem Verzeichnisse zu gedenken, über welchen ich a. a. O. ausführlich berichtet habe, ohne jedoch dem Wurme den Namen zu geben, unter welchem, als von

---

\*) S. Dies Archiv, 1835. I. S. 223—336. 1846. I. S. 129—160. 1847. I. S. 289—300. und 1849. I. S. 52—80.

1) Wo in der Folge D. mit einer Zahl citirt wird, da bedeutet dies das genannte Systema Helminthum mit der Seitenzahl desselben, auf welcher sich die Definition des in Rede stehenden Wurms befindet.

mir herrührend, Diesing ihn (l. c. p. 492.) aufgeführt hat.

2, a. *Cercopithecus Faunus*.

*Cysticercus tenuicollis* Rud. Diesing. (D. 489.)

ad 5. *Cercopithecus sabaeus*.

*Piestocystis crispa* Dies. (*Cysticercus* R.) <sup>1)</sup>.

Cav. pect. et abdom. Miram. (D. 494.)

ad 6. *Macacus Cynomolgus*.

*Filaria gracilis* R. Tela cellulosa regionis renalis. Gurlt.

(Febr. 1850)

(Das *Pentastomum tornatum* m. [s. meinen 3ten Nacht. ad 6 et 8] hat Diesing [D. 611.] *P. euryzomum* benannt.)

7, a. *Macacus Silenus*.

*Echinococcus polymorphus* Dies. (*veterinorum* R.) Gervais. (D. 482—3.)

14, a. *Cebus trivirgatus*.

*Distomum orbiculare* Dies. Int. ten. Natterer (D. 349.)

15, a. *Callithrix sciurea*.

*Ligula reptans* Dies. *Follic. subcutan.* Natterer (D. 581.)

Diese „Ligula“ führt Diesing aus 13 Säugethieren, 24 Vögeln und 15 Amphibien, als von Natterer, theils unter der Haut und zwischen den Muskeln, theils in der Bauchhöhle, bald frei, bald in einem Balge eingeschlossen, gefunden, auf. Die Säugthiere sind folgende:

---

<sup>1)</sup> Die von Diesing aufgestellte Gattung *Piestocystis* erscheint noch nicht als wohlbegründet. Siebold untersuchte Exemplare des von Rudolphi so benannten *Cysticercus crispus* aus Lemur Mongoz, und fand bei einem derselben den Kopf nicht allein mit den 4 Saugnapfen, sondern auch mit einem ausgezeichneten Hakenkranze, welchen, nach Diesing, die Gattung *P.* nicht besitzen soll. (S. Zeitschr. f. wissensch. Zool. Bd. II. S. 223). Mir scheint es, als ob dieser *C. crispus* und der *C. sphaerocephalus* R. nur verschiedene Entwicklungsstufen ein und desselben Blasenschwanzes darbieten. (Vgl. Rudolphi, Synops. p. 549.) (Hinsichtlich der *Piestocystis Dithyridium* Dies. vgl. meine Bemerkungen unter Nr. 525.)

Callithrix sciurea, Jacchus melanurus, Noctilio americanus, Canis Azarae, Felis ligrina et Pardalis, Gulo barbatus, Nasua Narica, Lutra brasiliensis et solitaria, Didelphys Quica et brachyura und Holochilus brasiliensis.

Die Vögel und Amphibien, welche den genannten Wurm geliefert haben, werden unten an passlicher Stelle genannt werden <sup>1)</sup>).

<sup>1)</sup> Die *Ligula reptans* Dies. scheint mir den wahren *Ligulis* (*Ligula* Rud.) nicht beigezählt werden zu können, auch stimmt ihre Definition bei Diesing nicht ganz zusammen mit dem der Gattung *Ligula* von Diesing selbst beigelegten Charakter und zwar dem der *Ligula* im unentwickelten Zustande, als in welchem allein jenes Cestoid bis jetzt angetroffen worden ist. Diesing schreibt nämlich erstens der Gattung, wie Rudolphi, (dessen Gattungsdefinition der primitiven *Ligula* er überhaupt unverändert beibehält) einen *Suleus longitudinalis medius* in diesem Zustande zu, welchen er der *L. reptans* dagegen abspricht, und zweitens bezeichnet er bei dieser durch Beschreibung von *Bothriis* einen deutlich ausgeprägten Kopf, welcher doch den unentwickelten *Ligulis* in der That, und auch ihm (und Rudolphi) zufolge, fehlt. Ferner gestehe ich, dass die Gestalt der *Bothrien*, so wie sie Diesing von seiner neuen Species beschrieben hat, mir gar nicht auf die Gattung zu passen scheint. Die bekannten *Ligulae* R. zeigen uns nämlich — und zwar bloss im entwickelten Zustande — nur spaltförmige, in dem weichen Kopfe einfach ausgegrahene (*sit venia verbo!*) *Bothria*, ohne irgend einen callösen Rand, welchen Diesing denen der *Ligula reptans* zuschreibt, und den er als *retrosum apertum* bezeichnet, welches, wenn ich nicht irre, so viel heissen soll, als *postice hiantem*.

Ich habe zwar von diesem ganz sonderbaren und in so vielen Thieren der drei höheren Classen, wie es jedoch scheint, nur Bewohnern (des tropischen?) Amerika's, gefundenen Endzoon bisher kein Exemplar gesehen; wenn es mir aber erlaubt ist, nach Diesing's Aussprüchen über dasselbe ein Urtheil zu fällen, so möchte ich sagen, dass ich es eher für eine Art von unentwickeltem *Bothriocephalus*, als von einer dergl. *Ligula* zu halten geneigt sei. Sei es indessen, was es wolle, so bin ich überzeugt, dass Diesing dies jedenfalls problematische Wesen mit Unrecht in Reihe und Glied zu den beiden längst wohl bekannten und bestimmten *Ligulis*, der *L. monogramma* et *digramma*, gestellt hat. Höchst merkwürdig ist es übrigens nicht bloss, dass dieser Wurm in so vielen Thieren der drei oberen Classen vorgekommen ist, sondern auch und besonders, dass er selbst in den warm-

- ante 22. *Vespertilio Iasiurus.*  
*Taenia obtusata* R. Int. Natterer. (D. 505.)  
ad 29. *Vespertilio serotinus.*  
*Taenia acuta* R. Int. Creplin. (21. Juli 1850.)  
29, d. *Molossus nasutus.*  
*Distomum Lima* R. Int. Natterer. (D. 387.)  
29, e. *Molossus rufus.*  
*Distomum Lima* R. Int. Idem. (D. l. c.)  
29, f. *Molossus perotis.*  
*Taenia decipiens* Dies. Int. Natterer. (D. 550.)  
31, a. *Chilonycteris rubiginosa.*  
*Taenia decipiens* Dies. Int. Idem. (D. l. c.)  
32, a. *Canis Azarae.*  
*Holostomum alatum* Nitzsch. (*Hemistomum alatum* Dies.)  
Int. ten. Natterer. (D. 307—8.)  
*Dibothrium serratum* Dies. Int. ten. Idem (D. 588.)

---

blütigen keine höhere Entwicklung durch Bildung von Geschlechtstheilen dargeboten hat.

Bei den beiden ersten *Ligulis* in Diesing's System herrscht, was ich hier gelegentlich mit anzuführen mir erlaube, viel Verwirrung. In der Definition der *L. monogramma* wie der *L. digramma* geschieht der charakteristischen, dort einfachen, hier doppelten Längsfurche des Körpers, welche diese beiden Species im unentwickelten Zustande gerade so auffallend unterscheidet, keine Erwähnung; dann wird die *Ligula monogramma* unter den Fischen ausschliesslich der Karausche zugeschrieben, die *L. digramma* aber ausser der Karausche allen den Fischen, aus denen Rudolphi seine *L. simplicissima* bekannt gemacht hat. Diese aber ist meine *L. monogramma*, und die *L. digramma* ist von mir als der Karausche eigenthümlich, nach dem, was ich nämlich beobachtet habe, zugeschrieben worden, wonach sich auch Diesing gerichtet hat, aber mit umgekehrter Angabe der Habitacula. Dagegen sind bei diesen beiden Arten als *Ligulis evolutis* wiederum die richtigen Wohnthiere (Vögel) genannt worden, vorausgesetzt nämlich, dass die von mir geäusserte und, wie ich denke, auch gut begründete, Vermuthung, es entstehen die *L. interrupta* et *alternans* aus *Ligulis (inevolutis) digrammis*, *L. uniserialis* et *sparsa* dagegen aus *monogrammis*, schon in der That, d. i. durch Beobachtung der Uebergänge, bestätigt worden sei, indem Diesing nur durch Kenntniss dieser befähigt sein konnte, aus jeder der beiden Species piscinae die aus ihnen entwickelten *Sp. aviculares* richtig abzuleiten.

bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 1) 273

ad 33. *Canis familiaris*.

*Dibothrium serratum* Dies.

Ist nach Diesing auch vielleicht derjenige Bandwurm, welchen Siebold als *Bothriocephalus latus* aus dem Hunde aufgeführt hat. (S. meinen 1sten Nachtrag, bei Nr. 33.). Diesing sagt, Siebold habe nur Fragmente des Wurms erhalten; das sagt Siebold aber an der von Diesing selbst und auch von mir hinsichtlich dieses Fundes citirten Stelle nicht, und ich wüsste auch nicht wo sonst. —

ad 37. *Canis Vulpes*.

*Taenia litterata* Batsch.

*Taenia crassiceps* Rud.

Ich glaube, Dujardin (Hist. nat. d. Helm. p. 591.) darin beistimmen zu müssen, dass diese beiden Tānien nur ein und dieselbe Species ausmachen, indem mir der ganze, sie trennende Unterschied in der An- oder Abwesenheit des Kopfkranzes zu bestehen scheint.

ad 38. *Felis Catus domesticus*.

*Dibothrium decipiens* Dies. = *Bothriocephalus maculatus* Rud. Leuck.

(S. m. 3ten Nachtrag unter Nr. 44, a. *Felis Leopardus*). Soll nach Diesing (D. 588) auch der von mir einmal — und in der beschriebenen Gestalt und Grösse von mir auch wohl bisher nur allein — in der Katze gefundene kleine *Bothriocephalus* sein, welches doch wohl nicht so ausgemacht ist.

ad 39. *Felis Catus ferus*.

*Hemistomum cordatum* Dies. Int. ten. Diesing. (D. 308—9.)

ad 40. *Felis concolor*.

*Dibothrium decipiens* Dies. Int. Natterer. (D. 588.) [?]

*Taenia crassicollis* R. Int. ten. Idem. (D. 519.)

post 42. *Felis macrura*.

*Dibothrium decipiens* Dies. Int. Natterer. (D. 588.)

*Taenia crassicollis* R. Int. ten. Idem. (D. 519.)

ad 43. *Felis mellivora*.

*Dibothrium decipiens* Dies. Int. Natterer. (D. 588.)

274 Creptin: Nachträge zu Gurli's Verzeichniss der Thiere,

*Taenia crassicollis* R. Int. ten. Idem. (D. 519.)

post 43. *Felis Onza*.

*Pentastomum recurvatum* Dies. Sin. front. et Trach. Nat-  
landeskulturdirektion, Oberösterreich; download www.oogeschichte.at  
terer. (D. 610.)

*Dibothrium decipiens* Dies. (l. c.) Int. Natterer. Diesing.

*Taenia crassicollis* R. Int. t. Natterer. (D. l. c.)

ante 44. *Felis Pardalis*.

*Dibothrium decipiens* Dies. (l. c.) Int. Idem.

*Taenia crassicollis* R. Int. t. Idem. (D. l. c.)

post 44. *Felis tigrina*.

*Dibothrium decipiens* Dies. (l. c.) Int. Idem.

*Taenia crassicollis* R. Int. t. Idem (D. l. c.)

ad 47. *Viverra Genetta*.

*Halysis Genettae* Gervais (in nostris Additam. II. adducta)  
est *Taenia Genettae* Dies. (539—40.), male quidem sic  
nominata, quia *Genetta* etiam alit *Taeniam* *platyderam*.

47, a. *Herpestes leucurus*.

*Dibothrium Folium* Dies. Int. Kotschy. (D. 589.)

49, a. *Lutra brasiliensis*.

*Hemistomum clathratum* Dies. Ventric. Int. ten. Natterer.  
(D. 308.)

*Distomum rude* Dies. Pulmon. parench. (Gemina in folliculo.)  
Natterer. (D. 361.)

49, c. *Lutra solitaria*.

*Distomum incrassatum* Dies. Ventric. Int. Natterer. (D. 390.)

ad 50. *Lutra vulgaris*.

*Distomum trigonocephalum* R. Int. ten. Mus. Vienn. (D. 382.)

ad 53. *Mustela Martes*.

*Piestocystis Martis* Dies. Cav. thor. et abdom. Diesing.  
(D. 496.)

post 55. *Mephitis Chinche*.

*Taenia crassipora* R. Int. ten. Natterer. (D. 504—5.)

ad 59. *Meles Taxus*.

*Piestocystis Taxi* Dies. (495.) Cav. thor. Diesing.

ad 62. *Erinaceus europaeus*.

*Distomum linguiforme* Dies. (*Brachylaemus Erinacei* Blanch.)  
Int. Blanchard. (D. 335.)



bei welchen Endozoen gefunden worden sind, 275

ad 71. *Didelphys Philander*.

*Rhopalophorus [Distomum] horridus* Dies. Ventric. et Int. ten. Natterer. (D. 400.)

72, a. *Didelphys myosura*.

*Hemistomum pedatum* Dies. Int. ten. Idem. (D. 309.)

72, b. *Didelphys cancrivora*.

*Hemistomum pedatum* Dies. Int. ten. Idem (D. l. c.)

*Distomum coronatum* R. (*Rhopalophorus coron.* Dies.) Ventric. Int. ten. Idem. (D. 400.)

72, c. *Didelphys Quica*.

*Distomum coronatum* R. Int. ten. Idem. (D. l. c.)

72, d. *Didelphys palmata*.

*Distomum coronatum* R. Int. ten. Idem. (D. l. c.)

ad 79. *Sciurus vulgaris*.

Bemerkung. *Ascaris acutissima* Zed. (Gurlt's Verz. Nr. 79.). Diese Ascaris scheint sehr selten zu sein. Zeder fand ein einziges Weibchen im Blinddarme des Eichhorns, die Wiener Helminthologen trafen sie unter 138 Eichhörnern nur bei einem an, Rudolphi fand sie nie, auch ich bisher nicht, obgleich ich nicht wenige Thiere dieser Art durchsucht habe. Dagegen hat Mehlis sie wieder in dem geschriebenen Kataloge, welchen ich von seiner Endozoensammlung besitze, als im Mastdarme des Eichhorns gefunden, aufgeführt. Dujardin suchte sie in 7 Eichhörnern vergebens. (Hist. nat. des Helm. p. 164.)

ad 89. *Mus Rattus*.

*Pentastomum serratum* R. Cav. pect. et abdom. Miram. (D. 616.)

ad 93. *Hypudaeus arvalis*.

*Piestocystis rugosa* Dies. Cav. thor. et abdom. Diesing. (D. 494.)

ad 98. *Castor Fiber*.

*Distomum hepaticum* Abildg. Czernak. (D. 333.)

ad 99. *Lepus brasiliensis*.

Bemerkung. Diesing hat den von Natterer in diesem Hasen gefundenen Cysticercus, welchen ich, weil Leuckart d. Aelt. ihn für einerlei Art mit seinem Cysticer-

276 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniß der Thiere,

cus elongatus gehalten, als solchen zweifelhaft in meinem 1sten Nachtrage (unter Nr. 99.) verzeichnet hatte, nun in seinem Syst. Helm. (p. 491.) als neue Species unter dem Namen *Cysticercus macrocystis* aufgeführt.

ad 100. *Lepus Cuniculus* dom.

*Pentastomum emarginatum* v. *serratum* R. Pulm. substantia. Guil. Kauffmann <sup>4)</sup>).

(Vide huius Analecta ad tuberculorum et entozoorum cognitionem, Berol. 1847. c. 2. tab. lith.)

Porro *Pentastomum „denticulatum et serratum* R.,“ quod ipse insignit nomine *Linguatulæ ferocis*, ad pulmonem, unum specimen ad hepar unumque in vesica fellea Cuniculi reperit G. Gros (Vide Froriep, Tagsberichte, 1850. Nr. 102. e Bull. de la Soc. Imp. des Naturalistes de Moscou, ann. 1849. Nr. II.) <sup>5)</sup>).

Demum *P. denticulatum* (quod vere a *P. serrato* diversum esse non videtur) reperit ad Pulmones, etiamque cysti inclusum in Peritoneo, Cuniculi dom. cel. Eichstedt (Gryphiae d. 21. Jun. 1850.)

*Cysticercus elongatus* F. S. Leuck. est etiam (Novembri 1849 et Jul. 1850.) Gryphiae a cel. Dr. Eichstedt in mesenterio et omento Cuniculi dom. repertus. Specimina egregia a se collecta cel. Vir benevole donavit Museo zool. Gryphico.

ad 102. *Lepus timidus*.

*Piestocystis Leporis* Dies. Miram. (D. 495.)

*Cysticercus elongatus* F. S. Leuck. Ad uterum. Goeze.

Bemerkung. Der verstorb. Leuckart, welcher die-

---

<sup>4)</sup> Diesing giebt in s. Syst. p. 616. unrichtig an, dass Kauffmann sein Pentastom, welches D. unter *P. denticulatum* aufführt, im Meerschweinchen gefunden habe.

<sup>5)</sup> Eine unerhörte Merkwürdigkeit berichtet Hr. Gros von diesen Pentastomen. Er habe, erzählt er nämlich, an der Lunge eines Kaninchens, zum Theil aus Cysten an deren Oberfläche, 18 lebende Exemplare gesammelt, und diese haben in lauem Wasser, in welchem sie 12 Stunden lang lebendig geblieben seien, nach Art der Froschlarven umhergeschwommen. Wer hätte den kleinen trägen Thierchen dazu die Fähigkeit zugetraut! ? —



sen Blasenschwanz im zahmen Kaninchen fand, meinte die Species entdeckt zu haben. Aber diess war schon von Goeze geschehen, dessen *Hydatigena utriculenta* derselbe Wurm ist: (S. s. Naturgesch. S. 219, Taf. XIX. B. Fig. 8. 9.) Goeze sagt (a. a. O. S. 211.), er habe weder im zahmen, noch im wilden Kaninchen jemals den Cyst. pisiformis gefunden; und eben so wenig fand er in ihnen den *C. elongatus*.

Rudolphi und nach ihm Tschudi, Dujardin und zum Theil auch Diesing (dieser S. 489–90.) vermengten mit dem letztgenannten den *C. pisiformis*. Was Diesing betrifft, so hat er in seinem Systeme freilich den *C. elongatus* als eigene Species (doch nur aus dem Kaninchen) aufgeführt, vorher aber auch schon die *Hydatigena utriculenta* Goezii als Synonym zum *C. pisiformis* gestellt.

ad 103. *Lepus variabilis*.

*Piestocystis Leporis* Dies. (l. c.) Mesenter. Bremser.

ante 106. *Hydrochoerus Capibara*.

*Monostomum Hippocrepis* Dies. Int. cr. Natterer. (D. 324.)

ad 114. *Sus Scrofa*.

*Echinorrhynchus Gigas* Goeze. Int. ten. (Prius omissus.)

ad 116. *Dicotyles torquatus*.

*Pentastomum denticulatum* R. In *Ventriculum translatum* Natterer. (D. 615–16.)

ad 122. *Equus Zebra*.

*Ascaris megalcephala* Cloquet.

(Cloquet, Annal. d. Vers. intest., Asc. lombr. et Ech. géant, p. 58. note.)

ad 123. *Camelus bactrianus*.

*Strongylus Filaria* R. Pulm.

(Aeque atque in Dromedarii etiam in *C. bactriani* pulmonibus hunc Str. repperunt Viennenses. (In Gurltii indice apud *C. bactrianum* species *Strongyli* non est nominata).

ad 128, 133 et 134. *Cervus campester*, *Nambi* et *rufus*.

*Taenia expansa* R. Int. Natterer. (D. 407.)

ad 133, 134 et 135. *Cervus Nambi*, *rufus* et *simplicicornis*.

- 278 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniß der Thiere,  
*Taenia fimbriata* Dies. Int. ten. Natterer. (D. 501.)  
ad 135. *Cervus simplicicornis*.  
*Cysticercus tenuicollis* R. Natterer. (D. 489.)  
ad 136. *Cervus Tarandus*.  
*Coenurus cerebralis* R. Retzius. (D. 485.)  
ad 138. Antilope Dorcas.  
*Distomum hepaticum* Abildg. Mus. Vienn. (D. 333.)  
139, a. Antilope Leucoryx.  
*Cysticercus tenuicollis* R. Diesing (489.)  
ante 140. Antilope pygarga.  
*Gyrocotyle rugosa* Dies. [*Amphistomum*.] Int. cr. Gueinz.  
(D. 408.)  
ad 143. *Capra Hircus*.  
*Echinococcus (veterinorum R.) polymorphus* Dies. Pulm.  
Gurlt. (Mag. f. d. gesammte Thierheilkunde 1838. S. 203.  
Nr. 405.)  
143, a. *Capra Hircus* var. *depressa*. (Mam-  
berziege.)  
*Distomum hepaticum* Ab. Diesing (333.)  
ad. 143, b. *Capra Hircus* var. *reversa*.  
*Trichocephalus affinis* R. Coec. Creplin.  
*Distomum hepaticum* Ab. Hepar. Idem.  
*Pentastomum denticulatum* R. Ad Intest. Idem.  
*Cysticercus tenuicollis* R. Ad Intest. Idem.  
ad 144. *Ovis Aries*.  
*Nematoïdea cystica Trichinis similia*. Pulmonum substantia.  
Gray, Sandie et Padley.  
(Froriep's Tagsberichte, Nr. 126., aus: Annals and  
Mag. of Nat. Hist., Aug. 1849. c. icon.)  
*Pentastomum taenioïdes* R. Sin. front. Rhind. (D. 609—10.)  
ad 147. *Bos Taurus ferus* (!).  
*Distomum hepaticum* Ab. Mus. Vienn. (D. 333.)  
148, a. *Bos Urus*.  
*Amphistomum conicum* R. Ventr. Miram. (D. 401.)  
*Distomum hepaticum* Ab. Idem. (D. 333.)  
ad 149. *Phoca barbata*.  
*Dibothrium hians* Dies. Ventr. vel Int. ten. Thienemann.  
(D. 588—9.)

ad 151. *Phoca gröenlandica.**Distomum Comus* Crepl. Duod. Giesecke. [?] (D. 404. *Amphist. truncatum* R.) 6)

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.oogeschichte.at

6) Diesing hat freilich auch in seinem grossen Werke diesen Wurm wieder als *Amphistom* aufgenommen; indessen kann ich, auch nach so eben wieder vorgenommenen Untersuchungen mehrerer Exemplare unseres Museums, nicht anders, als früher, über denselben urtheilen. Diesing giebt den Porus, welchen ich als das *Acetabulum ventrale* des *Distomus* dargestellt habe, nachdem er ihn früher übersehen oder wenigstens nicht als solchen erkannt hatte, nun als Geschlechtsöffnung an, die bei zurückgezogenem „Penis“ das Ansehen eines *Acetabuli* habe, bleibt auch dabei, dass der wulstige Rand des Schwanzendes ein wahres *Acetabulum* sei. Ich kann nicht umhin, Beides in Abrede zu stellen. Der wulstige Napf der Bauchseite zeigte mir bei einer sehr gelinden Compression des Wurms seine Oeffnung scharf und eckig, und durch sie konnte ich bis auf den klaren Boden des Napfes sehen. Das Ende eines Geschlechtsgliedes verstopfte oder verdunkelte die Napfhöhle durchaus nicht. Es zeigte sich freilich auch sonst kein Ausgang eines solchen oder irgendwo ein äusseres Geschlechtsglied; aber ich sah neben dem Porus ventralis bei ein paar Exemplaren einen dicken Canal sich schräg von der Seite nach vorn dicht an ihm hioziehen, welcher das *Receptaculum Cirri* (v. Penis) sein mochte, dessen wahren Anfang, wie seinen Ausgang, ich aber in diesen Weingeistsexemplaren des Wurms nicht erkennen konnte; bieten sich mir einmal wieder frische Exemp. desselben dar, so werde ich nicht eriangeln, sie zu diesem Zwecke zu untersuchen. Dass das wulstige, ganz weiche, gar kein eignes Organ bildende, nur verdickte und verbreiterte, in der Mitte flach ausgehöhlte und mitten im Untertheile seines Wulstrandendes etwas eingedrückte Hinterende des Wurms kein *Acetabulum posticum* eines *Amphistomes* sein könne, zeigt das ganze Ansehen, wie die anatomische und mikroskopische Untersuchung desselben, wie mich dünkt, sehr leicht.

Ich mache bei dieser Gelegenheit noch auf einige Unrichtigkeiten in Diesing's *Systema Helminthum* hinsichtlich des *Distomum Comus* aufmerksam, und zwar 1) bei dem Citate von Westrumb lies S. 397 st. 597 der Isis; 2) bei dem von mir in der Ersch- und Gruber'schen Encyclopädie l. S. 286 st. 86; 3) muss das Citat von Siebold unfehlbar gestrichen werden, da er a. a. O. keineswegs zweifelnd oder mit einem ? des von ihm in der Katze gefundenen *Distomum lanceolatum* erwähnt; 4) ist auch Rudolph's Name, als *Finders g Amph. truncatum* in der Katze zu streichen; denn die von ihm in dieser gefundenen Würmer waren ebenfalls *D. lanceolatum*; Rudolph theilte solche dem Hrn. Prof. Gurlt mit, und dic-

ad 152. *Phoca Monachus*.

*Dibothrium hians* Dies. Ventr. v. Int. ten. Diesing (588—9.)

ante 155. *Balaena Mysticetus*.

*Cysticercus* In lardo. Debell. Bennett. (D. 493.)

ad 155. *Balaena rostrata*.

*Ascaris angulivalvis* Crepl. n. sp. Koren.

Eine Beschreibung dieser Ascaris nach drei vom Hrn. Prof. O. Schmidt mir mitgetheilten Exemplaren findet sich oben p. 158.

158, a. *Delphinus rostratus*.

*Tetrabothrium triangulore* Dies. Int. Schott. (D. 601.)

158, a, a. *Delphinus Tacuschi*.

*Distomum Lancea* Dies. Ductus biliarii. Natterer. (D. 334.)

158, c, a. *Delphini* sp. (capta prope Insulas maldivas.)

*Ascaris simplex* R. [?] Dussumier.

(Dujardin, Hist. nat. d. Helm., p. 221.)

## III. Aves.

ad 159. *Cathartes Urubu* (Aura).

*Monostomum echinostomum* Dies. (*Dist. planicolle* R.) Int. Natterer. (D. 326.)

ad 161, b. *Falco Aesalon*.

*Spiroptera pachyderma* Crepl. n. sp. Inter Tun. ventr. Creplin. (♂, ♀, d. 23. Jul. 1849.)

*Taenia*. (Fragm.) Idem. (Septbr. 1849.)

ad 166. *Falco Buteo*.

*Physaloptera alata* R. Oes., Proventr. Creplin. (Septbr. 1850.)

Bemerkung. Mein *Holostomum Spathula* ist vom Hrn. Prof. Gurlt in seinem Verzeichnisse bei diesem und ande-

---

ser gab nach ihnen in seiner Pathol. Anatomie der Haussängeth. I. T. VIII. F. 34—36. die Abbildungen, wie er meinte, vom *D. Canus*, welche aber, dem eben Erwähnten zufolge, dieses keineswegs darstellen und 5) von Dies. hier gar nicht hätten angeführt werden solleo. (Sie stehen übrigens richtig von ihm auch beim *D. lanceolatum* p. 334, citirt.)

bei welchen Endozoen gefunden worden sind. ) 281

ren Falken zwar aufgeführt worden, aber mit dem irrigen Zusatze „*Amphistoma macrocephalum* R. ex parte,“ worin mein geehrter Freund dem Hrn. Dujardin gefolgt ist. Rudolphi hat diese von einander so sehr verschiedenen Species, von denen er das *Holostomum Spathula* gar nicht gekannt zu haben scheint, nicht mit einander vermengt, wohl aber Brems er, wie ich dies auch schon im J. 1829, beim Aufstellen der neuen Species in meinen *Novae Obs. de Entozois* bemeldet habe.

Dasselbe *Holostom* (*Hemistomum* Dies.) besitzt das Wiener Museum (D. 309.) auch aus den *Falcones Albicilla*, *Chrysaëtos*, *cyaneus*, *gallicus*, *Laniarius*, *Lithofalco*, *Naevius*, *peregrinus*, *rufus* et *Subbuteo*.

ad 168. *Falco cineraceus*.

*Taenia globifera* Batsch. *Int. Vienn.* (D. 506.)

ad 172. *Falco gallicus*.

*Taenia margaritifera* Cr. *Int. ten. Brems er.* (D. 505—6.)

ad 174. *Falco Haliaëtos*.

*Ligula reptans* Dies. *Sub cute et inter musculos. Natterer.* (D. 581—2.)

Bemerkung. Diesen problematischen Wurm (vergl. meine Bemerkungen über denselben bei Nr. 15, a. der Säugethiere) hat Natterer (nach D. a. a. O.) noch ausser im Fischadler in folgenden Vögeln gefunden: *Strix grallaria*, *Corvus azureus*, *cristatellus*, *pileatus*, *cyanomelas*, *Icterus decumanus*, *Turdus rufiventer et albiventer*, *Muscicapa psalura*, *Rhamphastos Temminckii et Tocco*, *Monasa torquata et Rubecula*, *Anabates luscinioides*, *Alcedo americana*, *Tinamus rufescens*, *Crax Urumutum*, *Ardea Leuce, lineata*, *Cœcoi*, *Tantalus Loculator*, *Ibis albicollis* und *Mergus brasiliensis*.

174, a. *Falco hamntus*.

*Monostomum mutabile* Zed. *Sub membrana nict. Natterer.* (D. 324.)

174, b. *Falco imperialis*.

*Holostomum macrocephalum* Cr. *Int. Mus. Vienn.* (D. 312—13.)

*Taenia margaritifera* Cr. *Int. ten. Diesing.* (D. 505—6.)



282 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniß der Thiere,

ad 176. *Falco Laniarius*.

*Taenia margaritifera* Cr. Int. ten. Bremser. (D. l. c.)

ad 178. *Falco Lithofalco*.

*Taenia globifera* Batsch. Int. Vienn. (D. 506.)

180, a. *Falco milvoïdes*.

*Monostomum mutabile* Zed. Cella infraorb. et Int. Natterer. (D. 324.)

ad 181. *Falco Milvus*.

*Taenia margaritifera* Cr. Int. Creplin. (d. 16. Jun. 1849.)

Bemerkung. Goeze's *Taenia Flagellum* halte ich nur für eine jüngere und deformirte *Taenia margaritifera m.* (*T. perlata* Gze.). Ich scheine übrigens der Erste zu sein, welcher nach Goeze in der Gabelweihe irgend eine *Taenia* gefunden hat.

186, a. *Falco pileatus*.

*Eustemma Caryophyllum* Dies. ?) Int. Natterer. (D. 317.)

ad 189. *Falco rufus*.

*Distomum Lineola* Dies. Int. (Fortasse in intestinum translatum). Vienn. (D. 346.)

194, a. *Strix atricapilla*.

*Taenia candelabraria* Gze. Int. Natterer. (D. 533—4.)

ad 199. *Strix Otus*.

*Taenia candelabraria* Gze. Int. Creplin.

Bemerkung. Als ich, am 2. Apr. 1849 diese — übrigens schon von Hrn. Gurlt aus *Strix Otus* angezeichnete — *Taenia* fand, hatte ich sie zuvor noch in keiner der ziemlich vielen von mir untersuchten Eulen angetroffen. Weder Goeze, noch Rudolphi, fanden sie in irgend einer Eule, und eben so wenig Dujardin. In Mehlis' Verzeichnisse (Mscrpt.) steht sie aus *Strix brachyotus et Otus* aufgeführt. Schilling fand sie im J. 1829 in *Strix Aluco*. Nach dem Kataloge der Wiener Helminthologen (vom J. 1821) ward

?) Die Gattung *Eustemma* Dies. scheint mir zweifelhaft zu sein. Sie steht gleich nach *Holostomum* unter den Trematoden im Syst. Helm., obgleich D. keinen Mund bei ihr gesehen hat, welches doch nothwendig gewesen wäre, um den Wurm als Trematoden zu bestimmen. Ist es aber überhaupt ein Wurm? —



sie von diesen in 7 Waldkäuzen 2mal, 73 kurzohrigen Eulen 7mal, 20 Uhu 2mal, 193 mittleren Ohreulen 8mal, 7 Zwergohreulen 2mal gefunden. Späterhin fand in Wien auch noch Diesing sie im rauchfüssigen Kauze. Aus *Strix flammea*, geschieht ihrer nirgends Erwähnung.

ad 203. *Psittacus aestivus*.

*Taenia leptosoma* Dies. Int. ten. Natterer. (D. 507.)

Eandem *Taeniam* repererunt sec. Diesingium (l. c.) in int. tenui *Psittaci garruli* et mitrati Diesing ipse, in int. ten. *Psittaci Aracanga*, *hyacinthini*, *Illigeri*, *macrognathi*, *Makwana*, *purpurei* et *xanthorquis* Natterer.

208, a. *Picus flavescens*.

*Taenia crateriformis* Gze. Int. Natterer. (D. 543.)

219, a. *Cuculus Guira*.

*Taenia mutabilis* R. Int. Natterer. (D. 544.)

ad 226. *Merops Apiaster*.

*Distomum triangulare* Dies. Int. Mus. Vienn. (D. 351.)

*Taenia crateriformis* Gze. Int. Mus. Vienn. (D. 548.)

228, a. *Anabates (Sitta) scandens*.

*Taenia pyramidalis* Dies. Int. Natterer. (D. 525.)

229, a. *Dendrocolaptes (Certhia) procurvus* et

229, b. *Dendrocolaptes turdinus*.

*Taenia pyramidalis* Dies. Int. Natterer. (D. l. c.)

ad 232. *Lanius Excubitor*.

*Taenia parallepipeda* R. Int. Rosa. (D. 548.)

ad 234. *Lanius rufus*.

*Taenia parallepipeda* R. Int. Bremser (D. l. c.)

234, a. *Thamnophilus (Lanius) sulfuratus*.

*Taenia campanulata* R. Int. Natterer. (D. 525.)

ad 235. *Corvus Caryocatactes*.

*Taenia undulata* R. Int. Mus. Vienn. (D. 544—5.)

*Taenia Serpentulus* Schrk. Int. Bremser. (D. 545—6.)

ad 239. *Corvus frugilegus*.

*Piestocystis variabilis* Dies. Cyst. ad pulm. Hasse. (D. 495.)

- 284 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichnißs der Thiere,  
ad 241. *Corvus Monedula*.  
*Taenia undulata* R. Int. Mus. Vienn. (D. l. c.)  
*Taenia Serpentulus* Schrk. Int. Bremser. (D. l. c.)  
*Taenia stylosa* R. Int. ten. Creplin. (11. Maii 1849.)  
ad 248. *Anthus aquaticus*.<sup>8)</sup>  
*Taenia platycephala* R. Int. Bremser. (D. 527.)  
258, a. *Turdus atrigularis*.  
*Taenia angulata* R. Int. Diesing (D. 538.)  
ad 267. *Turdus saxatilis*.  
*Distomum nephrocephalum* Dies. Int. Mus. Vienn. (D. 391.)  
ad 270. *Turdi* sp. brasilienses: *Turdus*  
*humilis*.  
*Taenia pyramidata* R. Int. Natterer. (D. 510.)  
270, a. *Myiothera campanisona*.  
*Taenia pyramidata* R. Int. Natterer. (D. l. c.)  
ad 281. 282 et 288. *Fringilla Chloris*, *Coc-*  
*cothraustes* et *Pyrrhula*.  
*Distomum mesostomum* R. Int. Mus. Vienn. (D. 361.)  
ad 285. *Fringilla Linaria*.  
*Distomum elegans* R. Int. Bremser. (D. 350.)  
ad 286. *Fringilla montana*.  
*Distomum ovatum* R. Bursa Fabr. Creplin. (14. Jul. 1850.)  
post 297. *Coracina scutata*.  
*Holostomum sphaerocephalum* Dies. Int. Natterer. (D. 314.)  
ad 305. *Sylvia atricapilla*.  
*Taenia platycephala* R. Int. Mus. Vienn. (D. 527.)  
ad 321. *Sylviae* sp. brasiliensis:  
*Thryotorus hypoxanthus*.  
*Distomum deflectens* R. Int. Natterer. (D. 347.)  
ad 323. 326. 327 et 328. *Parus caeruleus*,  
*maior*, *paluster* et *pendulinus*.

---

<sup>8)</sup> Nr. 249. *Anthus arboreus*, und 252. *Anthus trivialis*, in Hrn. Prof. Gurlt's Verzeichnisse werden zu vereinigen sein. Der letztere Name kommt wohl nur irrthümlich bei Dujardin (S. 597. Nr. 86.) vor, und soll *Alauda trivialis* (L.) heissen. Bechstein machte aus dieser *Linoë's*-schen Species seinen *Anthus arboreus*.

bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 285

*Distomum macrostomum* R. (a Diesingio, p. 361. conjunctum cum *Dist. ringente*, *erratico* et *Philomelae* Rud.). Int. Bremser.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.oogeschichte.at

329, b. *Cypselus collaris*.

*Taenia cyathiformis* Froel. Int. Natterer. (D. 525.)

ad 338. *Caprimulgus ruficollis*.

*Taenia megacantha* R. Int. Natterer. (D. 547.)

ad 340. *Caprimulgi* sp. brasil.:

*Caprimulgus semitorquatus*.

*Taenia megacantha* R. Int. Natterer. (D. l. c.)

340, a. *Nyctibius cornutus*.

*Taenia megacantha* R. Int. Natterer. (D. l. c.)

ad 348. *Tetrao Urogallus*.

*Taenia microps* Dies. (p. 510.) Int. Mueller, Modeer, Mehlis.

Ist diese vielleicht einerlei mit der *Taenia tumens* Mehl., welche ich in meinem ersten Nachtrage aufgeführt habe? Diesing erwähnt keiner *Taenie* des letztern Namens.

ad 350. 354 et 355. *Perdix cinerea*, *Phasianus colchicus* et *Gallus*.

Bemerkung. Das *Distomum lineare* R. ist nicht allein sicher bei den ersteren beiden Vögeln zu streichen — wie es denn auch von Diesing (p. 380.) als deren Bewohner nicht mehr genannt worden ist — weil es seit Siebold's Beobachtungen seines „*Syngamus*“ nicht ferner zweifelhaft sein kann, dass das aus der Luftröhre der 3 oben genannten Vögel von Montagu erwähnte, eine *Fasciola* genannte und von Rudolphi unrichtig zu seinem *Dist. lineare* gezogene, sonst aber bis auf Siebold, der es zuerst wieder im Huhn in der Luftröhre antraf und als ein *strongylus*artiges Thier befand, nicht weiter gefundene — Endozoon ein *Strongylus* und kein *Dystom* ist, sondern auch wohl beim Haushuhne, und zwar nicht bloss gewiss als Bewohner von dessen Luftröhre, sondern auch als Bewohner von dessen Dickdärmen. Ich bin wenigstens, nachdem ich Alles, was Rudolphi über das *D. lineare* aus den Därmen des Huhns geschrieben hat, gelesen und verglichen, ferner die Beschreibungen mit der des *D. echinatum*

verglichen habe, fast überzeugt, dass die von Rudolphi im J. 1792 (und nur das eine Mal) gefundenen „*Dist. linearia*“ nichts Anderes, als *D. echinata* gewesen seien, welche Siebold ebenfalls im Hühne, und zwar nicht selten, angetroffen zu haben versichert. Diesing erwähnt diesen Siebold'schen Fund beim *D. echinatum* nicht; ich habe ihn bereits in meinem ersten Nachtrage (s. dies Archiv, J. 1846. Bd. I. S. 134.) angegeben.

Ist die eben gemachte Bemerkung richtig, so geht das Rudolphi'sche *D. lineare* aus dem Systeme ganz fort.

Ob die aus *Perdix cinerea* und *Phasianus colchicus* von Montagu bemeldeten Würmer zum *Strongylus pictus m.*, oder zum *Str. variegatus m.*, oder endlich zu einer noch andern Art gehört haben mögen, bleibt vor der Hand zweifelhaft; vermuthlich ist es wohl der erstere bei ihnen, wie beim Haushühne, gewesen.

ad 355. *Phasianus Gallus*.

*Strongylus*. Trach. Siebold. (Qui memorat [Vid. Wiegmann. Archiv, 1837, I. p. 68.] se praeter „*Syngamum*“ alium etiam *Strongylum* in Gallinae juvenis trachea reperisse.)

ad 359. *Meleagris Gallopavo*.

*Echinococci* sp. Pulm. Siebold. (l. c. II. p. 266.)

ante 360. *Crax Alector*.

*Monostomum mutabile* Zed. Cav. abdom. et Int. Mus. Vienn. (D. 324.)

ad 363. *Otis Tetrax*.

*Taenia infundibuliformis* Gze. Int. Diesing. (D. 543—4.)

ad 365. *Phoenicopterus ruber*.

Bemerkung. Die von Gervais in diesem Vogel gefundene und von ihm *Halysis liguloïdes* genannte Tänie halte ich für eine junge, noch nicht hinlänglich entwickelte *Taenia lamelligera*. Diesing hat sie in sein System (p. 535. nr. 95.) unter dem Namen *Taenia liguloïdes* sibi aufgenommen.

ad 367. *Platalea Lencorodia*.

*Distomum bilobum* R. Int. Diesing. (D. 383.)

ante 368. *Ardea Agami*.

*Diplostomum grande* Dies. Int. Natterer. (D. 307.)

bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 287

370, a. *Ardea Cocci*.

*Distomum dimorphum* Dies. Formâ secundariâ.) Oes. Natterer. (D. 354.)

ante 374. *Ardea Leuce*.

*Diplostomum grande* Dies. Int. Natterer. (D. l. c.)

ad 375. *Ardea Nycticorax*.

*Holostomum Cornu* Nitzsch. Int. Mus. Vienn. (D. 315.)

*Distomum echinatum* Zed. Int. Bremser. Natterer. (D. 383.)

ante 376. *Ardea pavonia*.

*Distomum echinatum* Zed. Int. Diesing. (D. l. c.)

ad 376. *Ardea purpurea*.

*Holostomum Cornu* Nitzsch. Int. Mus. Vienn. (D. l. c.)

377, a. *Ardea scolopacea* Gm.

*Distomum serratum* Dies. Int. Natterer. (D. 385.)

382, a. *Ciconia americana*.

*Distomum dimorphum* Dies. Oes. Natterer. (D. l. c.)

382, b. *Ciconia Mycteria*.

*Distomum dimorphum* Dies. Oes. Natterer. (D. l. c.).

Bemerkung. Die von Hrn. Gurlt aus *Ciconia alba* und *Ardea cinerea*, *Nycticorax et purpurea* verzeichnete *Taenia Unguicula* ist von Diesing aus allen diesen Vögeln, und zwar, wenn ich nicht irre, mit Recht für meine *Taenia multiformis* gehalten und unter deren Namen in sein Syst. Helm. (p. 549.) aufgenommen worden.

386, a. *Limosa melanura*.

*Taenia Filum* Gze. Int. (D. 530.)

ad 387. *Limosa rufa*.

*Taenia Filum* Gze. Int. (D. l. c.)

Bemerkung. *Scolopax fuscus*, Nr. 391. ist zu streichen, indem Nr. 397. *Totanus fuscus* Leisl. dieselbe Species ist. Die *Taenia Silicula* (sp. dub.) ist von Schrank in diesem *Totanus* gefunden worden. Von Diesing wird (p. 530.) aus dem Darne desselben genannt die *Taenia Filum* Gze.

398, c. *Totanus ochropus*.

*Taenia Filum* Gze. Int. (D. l. c.)

ad 404. *Strepsilas collaris*. et

404, a. *Tringa minuta*.

*Taenia eadem.* Int. (D. l. c.)

ante 408. *Vanellus cayennensis.*

*Taenia vaginata* R. Int. Natterer. (D. 509—10.)

landeskulturdirektion, böste reich download www.boesgeschichte.at  
ad 408. *Vanellus cristatus.*

*Monostomum mutabile* Zed. Ad pulm. Mus. Vienn. (D. 323.)

ad 408, b. *Vanellus melanogaster.*

*Distomum cinctum* R. Int. Bremer. (D. 386.)

*Taenia variabilis* R. (D. 523.)

ad 416. *Himantopus melanopterus.*

*Monostomum mutabile* Zed. Int. Bremser. Cav. abdom. Die-  
sing (D. l. c.)

ad 417. *Himantopus Wilsonii.*

*Monostomum Cymbium* Dies. Oes. Natterer. (D. 320.)

*Monostomum mutabile* Zed. Cav. abdom. Natterer. (D. l. c.)

ante 421. *Fulica armillata.*

*Monostomum mutabile* Zed. Cell. infraorb. Natterer. (D. l. c.)

ad 429. *Sterna cantiaca.*

*Distomum Cochlear* Dies. Int. Natterer. (D. 358.)

ad 429, b. *Sterna caspia.*

*Hemistomum commutatum* Dies. Int. Diesing. (D. 311.)

ad 434. *Sterna minuta.*

*Distomum Cochlear* Dies. Int. Natterer. (D. l. c.)

ad 437. *Colymbus (Podicipes) auritus.*

*Spiroptera striata* Crepl. n. sp. Inter tun. yentr. Creplin.

(♂, ♀, 4. Jul. 1849.)

ad 439. *Podicipes cornutus.*

*Taenia capillaris* R. Int. (D. 529.)

443, a. *Podicipes dominicensis.*

*Taenia Scolopendra* Dies. Int. Natterer. (D. 550.)

Bemerkung zur *Taenia* (*Podicipedis subcristati*) *aspera*  
Mehl.

Obgleich Mehlis schon i. J. 1831 dargethan hat, dass diese Tänie dieselbe sei, welche Rudolphi (in der Synopsis, p. 488—9) irriger Weise als eine *Taenia lanceolata* Gze. *Colymbi subcristati* betrachtet hatte, und auch ich bereits in meinem ersten Nachtrage zum Gurlt'schen Verzeichnisse im



bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 289

J. 1846 auf Mehlis' beurtheilende Anzeige und Definition dieser ausgezeichneten Art aufmerksam gemacht habe, führt dennoch Diesing (S. H. p. 521. nr. 1.) wie es vorher schon Dujardin (Hist. d. Helm. p. 562.) gelhan hatte, der *Taenia aspera* gar nicht gedenkend, an, Rudolphi habe die *T. lanceolata* in dem sogenannten Steissfusse gefunden. — Uebrigens begeht Diesing auch bei der Definition der *T. lanceolata* den doppelten Fehler, dass er sie (wie eben so unrichtig auch die *Taeniae tenuicollis*, *nasuta*, *lanceolata*, *Malenus*, *variabilis*, *amphitricha*, *cyathiformis*, *bacillaris*, *capillaris*, *Filum*, *cucumerina*, *elliptica* et *candelabraria*) zu den unbewaffneten Tānien rechnet, und dass er ihr Aperturæ genital. marginales *oppositae* zuschreibt.

ad 446. *Larus canus*.

*Spiropterae* capite ornato in Additamento 2. *adductae femineae Marem* (unicum) etiam reperi in huius Lari oesophago d. 2. Apr. 1850.

ad 456. *Larus ridibundus*.

*Strongylus* (♀). *Orbita. Blanchard*.

(Ann. d. Sc. nat. 3. série, T. XI. p. 182.)

Bemerkung. Es ist dies derselbe *Strongylus*, von welchem zuerst Schilling (s. m. 1sten Nachtr.) ein Weibchen in der Nasenhöhle der Lachmöwe, nachher Siebold (s. eben da und dies Archiv 1837. I. S. 68.) Männchen und Weibchen in der Infraorbitalzelle der gelbfüssigen Möwe gefunden haben. Blanchard bildet sich nun ein, den Wurm entdeckt zu haben, und macht aus ihm unnöthiger Weise eine neue Gattung, die er *Cyathostome* nennt.

460, a. *Procellaria capensis*.

*Tetrabothrium* [*Bothriocephalus*] *heteroclitum* Dies Int. Natterer. (D. 600.)

ad 467. *Sula fusca* (neque *S. alba*, uti id habet Gurltii Index).

*Monostomum echinostomum* Dies. Int. Natterer. (D. 326.)  
(Est Dist. planicolle R.)

ad 469. *Anas Bosens domestica*.

*Echinorrhynchus sphaerocephalus* Brems. Int. Wratislaviae

290 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniss der Thiere,

reperta specimina nobiscum benèvole communicavit cel.  
Gurlt mense Novembri 1850.

ante 471. *Anas brasiliensis*.

*Taenia megalops* Nitzsch. Int. Natterer. (D. 510.)

*Taenia Malleus* Gze. Int. Idem. (D. 522.)

*Taenia sinuosa* R. Int. Idem (D. 542.)<sup>1)</sup>

ad 475. *Anas ferina*.

*Holostomum erraticum* Duj. Int. ten. Creplin. (D. 13. Apr.  
1849.)

*Taenia amphigya* Crepl. sp. n. Int. Creplin.

ad 477. *Anas fusca*.

*Taenia Malleus* Gze. Int. Diesing. (D. 522.)

ad 481. *Anas leucocephala*.

*Taenia lanceolata* Bl. et Gze. Int. Diesing. (D. 521.)

*Taenia megalops* Nitzsch. Int. Idem (D. 510.)

ad 482. *Anas Marila*.

*Monostomum verrucosum* Zed. Int. cr. Bremser. (D. 411.)

(Von mir in seinem Jugendzustande, als *Monost. attenuatum* R. in dieser Ente gefunden. (S. m. 3ten Nachtrag unter Nr. 482.)

ad 485. *Anas moschata*.

*Distomum echinatum* Z. Int. Dujardin.

(Dujardin, Hist. nat. d. Helm. p. 426—7.)

ad 485, b. 488. 489 et 491. *Anas nigra*, *Querquedula*, *rufina* et *strepera*.

*Taenia laevis* Bl. Int. Mus. Vienn. (D. 541.)

ad 486. *Anas leucophthalma* (Nyraça).

*Taenia laevis* Bl. Jaeckel.

*Taenia bifaria* Sieb. Int. Siebold (Vergleich. Anat. S. 147.

Anm. 26.)

(Num haec fortasse eadem, ac *T. laevis* Bl.? Apertu-

---

<sup>1)</sup> Wenn Diesing, p. 543. von der *Taenia trilineata* sagt: „*T. sinuosa* vix diversa,“ so schreibt er das wohl nur Dujardin nach; denn er hat sie wahrscheinlich eben so wenig, als dieser gesehen, da er nicht angiebt, dass sie im Wiener Museum existire. (Vgl. m. dritten Nachtr. bei Nr. 468.)

bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 291

turas genitales marginales oppositas, quas Sieboldus illi, Diesingius pari modo T. laevi, adscribit.)

ad 489. *Anas rufina*.

*Taenia lanceolata* Bl. Gze. Int. Diesing. (D. 521.)

*Taenia Malleus* Gze. Int. Idem. (D. 522.)

ad 495. *Anser cinereus*.

*Monostomum verrucosum* Zed. iuv. Int. coec. Creplin. 29. Jun. 1850.

*Monostomum alveatum* Mehl. Int. ten. Idem. 29. Jun. 1850. ad 502. *Mergus albellus*.

*Distomum Baculus* Dies. Int. Mus. Vienn. (D. 391.)

### III. Amphibia.

ad 508. *Chelonia Mydas*.

*Monostomum delicatulum* Dies. (Distoma R.) Int. Mus. Vienn. (D. 325.)

*Polystomum Mydae* Kuhl et van Hasselt (vid. Additam. 1.) est (sec. D. 413.) *P. ocellatum* R.

*Dibothrium imbricatum* Dies. Int. Grohmann. (D. 589.)

*Ova quaedam endozoïca in orbitae glandula*. Hannover. (Aus den Verhandl. ved de skand. Naturf. 5te möde, p. 619—20. in Froriep's Tagsber. nr. 221. p. 288.)<sup>1)</sup> 508, a. *Chelonoïdis tuberculatus*.

*Monostomum spirale* Dies. Int. Natterer. (D. 325.)

ad 509. *Emys europaea*.

*Monostomum delicatulum* Dies. Int. Mus. Vienn. (D. l. c.)

ad 514. *Phrynops Geoffroyana*.

*Pentastomum megastomum* Dies. Pulm. Schweigger (D. 613.)

ad 517. *Podocnemis expansa*.

*Distomum gelatinosum* R. Int. Natterer. (D. 356.)

ad 518. *Podocnemis Tracaxa*.

*Monostomum spirale* Dies. Int. Natterer (D. 325.)

523, a. *Champsia* [Alligator] *nigra*.

*Pentastomum subtriquetrum* Dies. Fatces. Natterer. (D. 611.)

<sup>1)</sup> Am letztern Orte muss es in der Notiz, Z. 7, statt 0,1 Millim. Länge heissen: 0,15 Millim. Länge.

292 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniss der Thiere,

524, a. *Podinema Nattereri*.

*Pentastomum gracile* Dies. Ad Mesent., inter tun. ventr. e musc. costales. Natterer. (D. 614.)

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.oogeschichte.at

ad 525. *Lacerta agilis*.

Bemerkung. - Ich habe bereits in dem ersten Nachtrage angeführt, dass das als *Monostomum* sp. dub. aus der Bauchhöhle unserer gemeinen Eidechse vom Hrn. Gurlt (im Mag. f. d. ges. Thierheilk. Jahrg. IV. Heft 2.) verzeichnete Endozoon kein *Monostom*, sondern das *Dithyridium Lacertae Valenciennes* sei. Der eben genannte Freund hatte die Güte, mir diesen seinen Fund mitzutheilen, auch dem hiesigen zool. Museum Exemplare desselben zu verehren. Dies in g führt nun in s. Syst. Helm. I. p. 495.) den Wurm als „*Piestocystis Dithyridium*“ unter seinen *Cephalocotyleis aprocotis cysticis* selbst als von Gurlt gefunden auf, lässt aber dabei denselben ebenfalls noch (p. 331.) als „*Monostomum Lacertae Gurlt*“ figuriren, welches auch in der Hinsicht unrichtig ist, als Hr. Gurlt diesen Namen nicht zusammengestellt hat. Ich fand die Benennung „*Dithyridium*“ eben so wenig, als Dies. für den Wurm passend und bezeichnete für unser Museum Gattung und Species der von Gurlt demselben geschenkten Exemplare als *Tetrathyrus obesus*. Einen Hakenkranz habe ich bei dieser Art nicht gefunden.

ad 530. *Lacerta muralis*.

*Piestocystis Dithyridium* Dies. In cystibus ad viscera. Bremser. (D. l. c.)

530, a. *Lacerta nilotica*.

*Solenophori* („*Bothridii*“) sp.? Int. Valenciennes.

(Gazette méd. de Paris, 20. ann. 3. série, T. V. p. 119.)

ad 532. *Lacerta viridis*.

*Piestocystis Dithyridium* Dies. In cyst. ad visc. Bremser. (D. l. c.)

NB. 533. *Lacertae* sp. hisp. est

*Chrysolamprus ocellatus*.

ad 534. *Iguana tuberculata*.

*Monostomum spirale* Dies. Int. Natterer. (D. 325.)

ad 541. *Amphisbaena flavescens*.

*Ligula reptans* Dies. Abdom. Natterer. (D. 581—2.)

bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 293

Diese „Ligula“ (vgl. die Anmerkung zu Nr. 15, a. der Säugethiere) ist (nach Diesing, a. a. O.) von Natterer auch noch in den folgenden Amphibien gefunden worden: *Hydrosopus plumbeus*, *Erythrophis venustissimus*, *Rhinaspis proboscidea*, *Pseudophis bivittatus*, *cincrascens*, *Liophis regius* <sup>1)</sup> *Coluber Lichtensteinii*, *Spilotes pullatus*, *Herpetodryas bicarinata*, *Leptophis Ahaetulla*, *Ophis Merremii*, *Bothrops Jararaca* et *Neuwiedii*, et *Elaps Ibiboca*.

ad 544. *Boa Constrictor*.

*Pentastomum bifurcatum* Dies. Pulm. Natterer. (D. 615.)

Nota. *Boa Constrictor* est (sec. D. 612.) etiam *Boa* illa, in qua Van Beneden (vid. Addit. tertium) repperit *Pentast. proboscideum* R.)

ad 545. *Boa Scytale*.

*Distomum Clava* Dies. Int. Natterer. (D. 356.)

*Taenia racemosa* R. Int. Natterer. (D. 511.)

546, a. *Boa (Constrictor) sp. incertae*.

*Solenophorus laticeps* Dies. Parisiis a. 1823 ex alvo eiectus. (D. 596—7.)

547, a. *Python hieroglyphicus*.

*Solenophorus ovatus* Dies. Int. Kotschy. (D. 596.)

547, b. *Python Molurus*.

*Cestoïdeum (Solenophorus?)*. Int. Valenciennes.

Gazette méd. de Paris, l. c.)

549, a. *Hydrosopus plumbeus*.

*Distomum Clava* Dies. Oes. Int. Natterer. (D. 356.)

551, a. *Coluber girondicus* Daudin. (*Zacholus austriacus*.)

*Piestocystis Dithyridium* Dies. In cyst. ad visc. Bremser. (D. l. c.)

551, b. *Coluber (Ophiomorphus) miliaris*.

*Taenia racemosa* R. Int. Natterer. (D. l. c.)

<sup>1)</sup> Diesing schreibt „*Lyophis regius*.“ Kann dies *Liophis Reginae*, = *Coluber Reginae* L. sein? Die herpetologischen Hülfsmittel, welche ich zur Hand habe, reichen nicht hin, mich darüber aufzuklären.



294 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniss der Thiere,

ante 552. *Coluber flaviventris*.

*Distomum Clava* Dies. Int. Natterer. (D. l. c.)

*Pentastomum bifurcatum* Dies. Ad mesent. Idem. (D. l. c.)

porro ante 552. *Coluber Korros*.

*Pentastomum proboscideum* R. Var. Pulm. Lamare-Picquot.  
(D. 613.)

ad 552. *Coluber Lichtensteinii*.

*Pentastomum proboscideum* R. Var. Pulm. Natterer. (D. l. c.)

ad 555. *Coluber Natrix*.

*Distomum allostomum* Dies. Int. Mus. Vienn. (D. 367.)

561, a. *Cloelia fasciata*.

*Distomum Clava* Dies. Ocs. Int. Natterer. (D. l. c.)

*Pentastomum gracile* Dies. Superficies vetric. in capsula.  
Natterer. (D. 614—15.)

(N. 565 est *Elaps lemniscatus*.)

post 565. *Helicops Tschudii*.

*Pentastomum gracile* Dies. Mesent. Natterer. (D. l. c.)

ad 568. *Ophis Merremii*.

*Taenia racemosa* R. Int. Natterer. (D. l. c.)

ad 569. *Bothrops Jararaca*.

*Taenia racemosa* R. Int. Idem. (D. l. c.)

N. 570. est *Pseuderyx plicatilis*.)

ante 581. *Bufo* (*Docidophryna*) *Agua*.

*Distomum Linguatula* R. Int. Natterer. (D. 353.)

ad 583. *Bufo igneus*.

Bemerkung. Die Feuerkröte führe ich hier nur an, weil Diesing (p. 318.) unrichtig angiebt, dass ich den *Diplodiscus subclavatus* in ihr gefunden habe, wogegen er mich als Finder desselben (oder des *Dipl. unguiculatus*, von dessen Identität mit dem *subclavatus* ich überzeugt bin,) im *Triton taeniatus* unerwähnt lässt. (Vgl. m. ersten Nachtrag unter Nr. 578.) Ob Rudolphi sein *Amphistoma subclavatum* in der Harnblase dieser, oder der gemeinen Kröte angetroffen habe, bleibt zweifelhaft; wenn aber Diesing anführt, dass Goeze dasselbe in dem genannten Organe der letzteren gefunden habe, so weiss ich nicht, woher ihm die Nachricht gekommen sein möge.



bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 295

ad 587. *Rana cornuta*. (Ceratophrysvaria.)

*Distomum Linguatula* R. Int. Natterer. (D. 353.)

ad 588. *Rana esculenta*.

*Distomum. Cerebr.* Wedl.

(Sitzungsber. der Kais. Ak. d. W. in Wien, März 1849.  
S. 179.)

post 590. *Rana* (*Cystignathus*) *pachypus*.

*Distomum Linguatula* R. Int. Natterer. (D. l. c.)

ad 593. *Hyla arborea*.

*Distomum cygnoïdes* Zed. Ves. urin. Bremser (D. 342.)

*Distomum cylindraccum* Zed. Pulm. Idem. (D. 368.)

#### IV. Pisces.

ante 499. *Pristis Perottetii*.

*Symbothrium fragile* Dies. Int. Natterer. (D. 576—7.)

ad 601. *Raja clavata*.

*Spiroptera dactylos* Crepl. n. sp. (infra post *Indicis finem*  
describenda). Oesoph. Gurlt. (Ostendae, aestate 1850.)

603, a. *Raja* (*Myliobatis*) *Noctula*.

*Bothriocephalus coronatus* R. Int. cr. Kner. (D. 605—6.)

ad 605. *Raja Pastinaca*.

*Scolex polymorphus* R. Int. Mus. Vienn. (D. 597—8.)

ante 606. *Raja radiata*.

*Calicotile Kroeyeri* Dies. Corporis superficies Kroeyer.  
(D. 431.)

606, a. *Raja* (*Taeniura*) *Motero*.

*Pentastomum gracile* Dies. Tun. ventr. Natterer. (D. 614.)

*Tetrarrhynchus tenuicollis* R. Int. Idem. (D. 571—2.)

*Tetrabothrium sphaerocephalum* Dies. Ventric. Deslong-  
champs. (D. 602.)

Das *Pentastomum gracile* ist, unser in diesem Rochen,  
nach Diesing, noch in den folgenden Fischen gefunden  
worden:

*Acan crassispinus*, *Bagrus perneus*, *mesops*, *Macro-*  
*don Tahira*, *Salminus brevidens*, *Tetragonopterus ar-*  
*genteus*, *Pygocentrus Piraya*, *Rhaphiodon vulpinus*, *Pi-*

296 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniss der Thiere,

melodus megacephalus, Vituga et Pirarampus, Phra-  
ctocephalus hemiliopterus, Platystoma tigrinum, pla-  
tyrrhynchum, Pellona Castelnæana, Symbranchus mar-  
moratus, Gymnotus electricus, Carapus brachyurus et  
Sp. Mus. Vienn. n. 70, Sternarchus albifrons.

ad 607. Squalus Acanthias.

*Bothriocephalus coronatus* R. Int. Kner. (D. I. c.)

post 607. Squalus Carcharias.

*Rhynchobothrius rugosus* R. = Leuck. Duod. A. Breusing.  
(S. dies Archiv, 1850. I. S. 11—15.)

609, a. Squalus (Heptancus) cinereus.

*Tetrarrhynchus megacephalus* R. Abdom. Grohmann. (D. 567.)

*Bothriocephalus paleaceus* R. Inter valv. intestinor. Mus.  
Vienn. (D. 570.)

ad 612. Squalus griseus.

*Bothriocephalus corollatus* R. Int. cr. Miescher. (D. 570—1.)

ad 613. Squalus Mustelus.

*Spiroptera dactnodes* Crepl. (cf. n. 601.) Ventric. Gurlt.  
(Ostendæ, aestate 1850.)

*Rhynchobothrium lomentaceum* Dies. Int. rect. Grohmann.  
(D. 571.)

*Bothriocephalus verticillatus* R. Int. cr. Idem. (D. 606—7.)

post 614. Squalus (Echinorrhinus) spinosus.

*Distomum insigne* Dies. Ventric. Risso. (D. 347.) (Num vere  
sp. nova, a *D. veliporo* Cr. diversa?)

ad 615. Squalus Squatina.

*Tetrarrhynchus megabothrius* R. Int. Mus. Vienn. (D. 573—4.)

617, a. *Laemargus borealis*.

*Polystomum* (*Oncocotyle* Dies.) *appendiculatum* Kuhn. Branch.  
Kroeyer. (D. 419.)

ad 617, b. *Squali* sp.

*Tristomum Squali* Blanch. in Additam. 3. nostro adductum  
Diesingius nomine *Tristomi Blanchardi* insignivit (p. 430.)

617, c. *Prionodon* (*Squalus*) *Leucas*.

*Rhynchobothrium Caryophyllum* Dies. Vent. Natterer (D.  
572.)

bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 297

617, d. *Prionodon Milberti*.

*Distomum veliporum* Crepl. Int. vel Ventr. Risso v. Grohmann. (D. 347.)

617, e. *Scoliodon (Squalus) Lalandii*.

*Rhynchobothrium Caryophyllum* Dies. Int. Natterer. D. l. c.)

617, f. *Oxyrrhina (Squal.) glauca*.

*Rhynchobothrium crassicolle* Dies. Testic. Grohmann. (D. 572.)

ante 619. *Acipenser acutirostris*.

*Tristomum elongatum* Nitzsch. Branch. Melleville (D. 426.)

porro ante 619. *Acipenser glaber*.

*Monostomum foliaceum* R. Cav. abdom. Diesing. (D. 320.)

*Distomum hispidum* Abildg. Int. Idem. (D. 393.)

ad. 622. *Acipenser oxyrrhynchus*.

Bemerkung über den *Bothrimonus Sturionis* (Gurtl's Verz. Nr. 622.)

Diesing hat zwar diesen von Duvernoy beschriebenen und mit jenem ganz verwerflichen Namen belegten Wurm als nach Gattung und Art bestimmt in sein System aufgenommen. Ich kann ihn aber, meines Theils, für nichts Anderes, als für ein Ligula-Specimen mit deformirtem Kopftheil und, merkwürdiger Weise, beiderseitigen Geschlechtsöffnungen halten. (Diesing schreibt dem Wurme „Organa genitalia unilateralia et uniserialia“ statt bilateralia uniserialia zu. Lange zweifelte ich daran, dass eine Ligula mit diesen Oeffnungen auf beiden Seiten versehen sein könnte; auch sprach ich meine Zweifel darüber in Froiep's Neuen Notizen (Bd. 24. N. 9.) aus. Aber endlich überzeugte mich doch eine Beobachtung, welche ich an einer Ligula sparsa (aus dem gehäubten Steissfusse) machte, dass dergleichen Bildung, wenn diese auch höchst selten vorkommen mag, wirklich vorkommen könne. Das eben erwähnte Individuum, welches jetzt im Greifswalder zoologischen Museum aufbewahrt wird, aus welchem ich es auch auch den Zoologen und Anatomen der Naturforscherversammlung zu Greifswald im September vor. Jahres vorgezeigt habe, besitzt nämlich nicht allein an jeder Seite des Körpers eine einfach hinablaufende Reihe von Geschlechts-Oeff-

298 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniss der Thiere,

nungen, sondern auch von theils aus diesen hervorstehenden Geschlechts-Gliedern. Die Bildung des vordern Körperendes ist die gewöhnliche der *Ligula sparsa*.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.oogeschichte.at  
ad 623. *Acipenser Ruthenus*.

*Distomum hispidum* Abildg. Int. Diesing. (D. 393.)

ad 624. *Acipenser stellatus*.

*Monostomum foliaceum* R. Cav. abdom. Diesing (D. l. c.)

*Distomum hispidum* Ab. Int. Idem. (D. l. c.)

ad 633. *Muraena Conger*.

*Tetrarrhynchum Leblondii* (vid. Additam. 2.) adnumerat Diesing (p. 574.) *T. megabothrio* R.

post 638. *Gymnotus electricus*.

*Distomum annulatum* Dies. Int. Natterer. (D. 386.)

ad 647. *Gadus Carbonarius*.

*Anthocephalus paradoxus* Drumm. Folliculi ad ventriculi superficiem. Drummond. (D. 562.)

ad 653. *Gadus Merlangus*.

*Tetrarrhynchus megabothrius* R. Miescher. (D. 573—4.)

ad 664. *Pleuronectes Hippoglossus*.

*Anthocephalus rudicornis* Drumm. Cysticus ad int., hep., mesent. Drummond. (D. 563.)

ad 669. *Pleuronectes maximus*.

*Anthocephalus paradoxus* Drumm. Int. Drummond (D. l. c.)

Bemerkung. Den *Tetrarrhynchus lingualis* Cuv. (s. Gurlt's Verz.) vereinigt Diesing (S. 573—4.) mit anderen in der einzigen bestimmten Species der von ihm aufgestellten und mit dem schrecklichen Namen *Tetrabothriorhynchus* belegten Gattung, seinem *T. migratorius* nämlich.

ad 672. *Pleuronectes Platessa*.

*Cucullanus heterochroeus* R. Int. rect. Creplin. (D. 9. Aug. 1849.)

in Treviranus eundem in *Platessa* videtur reperisse. Vid. Rud. Entozool. II. 1. p. 116.)

ad 674. *Pleuronectes Solea*.

(De *Tetrarrhyncho linguali* Cuv. ex hoc pisce adnotato in Addit. m. 1. cf. notam ad n. 669.)

bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 299

ad 679. *Cobitis Barbatula*.

*Gyrodactylus elegans* Nordm. Branch. Pinnac. Siebold.

(Zeitschr. f. wiss. Zool. I. p. 348.)

685, a. *Bagrus Goliath*.

*Amphoteromorphus Peniculus* Dies. Int. Natterer. (D. 560.)

685, b. *Platystoma tigrinum*.

*Pellidocotyle rugosa* Dies. Int. Idem. (D. 560.)

689, a. *Phractocephalus hemiliopterus*.

*Ephedrocephalus microcephalus* Dies. Int. Idem. (D. 559—560.)

*Tetrabothrium emarginatum* Dies. Int. Idem. (D. 600.)

*Zygobothrium megacephalum* Dies. Int. Idem. (D. 603.)

ante 694. *Salmo Carapus* (n. sp. Mus. Vienn.)

*Distomum dimorphum* Dies. Cav. abdom., liberum aut cysticum. Idem. (D. 354.)

ad 694. *Salmo Carpio*.

*Tetrarrhynchus solidus* Drumm. Inter ovaria. Kroyer. (?) (D. 569.)

ad 708. *Salmo Thymallus*.

*Bothriocephalus infundibuliformis* R. App. pyl. et int. Bremser. (D. 590—1.)

ad 710, b. *Salmo Umbla*.

*Distomum laureatum* Zed. Int. Mus. Vienn. (D. 380.)

*Bothriocephalus infundibuliformis* R. App. pyl. et int. Bremser. (D. l. c.)

ad 711. *Salmo Wartmanni*.

*Octobothrium hirudinaceum* Bart. Branch. Bartels. (D. 424.)

711, a. *Salmo* n. sp. 47. Mus. Vienn.

*Distomum dimorphum* Dies. Musc. intercost., cysticum. Int. Natterer. (D. 354.)

post 711, a. *Salmo* sp. non indicatae.

*Tetrarrhynchus solidus* Drumm. Perit. et Int. rect. Drummond.

ad 711, b. *Esox Belone*.

*Asearis Acus* Bloch. Int. Creplin.

Bemerkung. Rudolphi sagt, er habe diese Askaris in der Bauchhöhle des Hornhechts gefunden; ich fand sie



300 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniss der Thiere,

einigemal, und nur in dessen Darm'e, in welchem sie auch sicher, eben sowohl, als beim Hechte, zu Hause gehört.

Den enkystirten kleinen Tetrarrhynchus, welchen Steenstrup und ich in diesem Fische gefunden haben, hat Diesing seinem Tetrabothriorhynchus migratorius zugeordnet.

712, a. *Salminus brevidens*.

712, b. *Leporinus Friderici*.

712, c. *Xiphostoma Cuvieri*.

*Distomum obesum* Dies. Ves. fell. Natterer. (D. 361—2.)

ante 713. *Erythrinus unitaeniatus*.

*Pterobothrium crassicolle* Dies. Cysticum ad int. Idem. (D. 564—5.)

ad 714. *Clupea Alosa*.

*Ligula simplicissima* R. Int. [?] Fuhlrott.

(Verhandl. d. naturhist. Vereins d. preuss. Rhcinl. J. IV. (1847.) S. 86.)

Fuhlrott sagt, er habe 3 Specimina „in den Eingeweiden“ dieses Fisches gefunden; wahrscheinlich soll dies heissen „im Gedärme,“ und vermuthe ich in dieser Voraussetzung, dass die Alose die Würmer mit einem oder dem andern Fische, welcher sie beherbergt, verschluckt haben werde.

ante 715. *Clupea (Megalops) cyprinoïdes*.

*Distomum tornatum* R. Ventric. Natterer. (D. 373.)

ad 723. *Cyprinus Ballerus*.

*Caryophyllaeus mutabilis* R. Int. Diesing. (D. 577—8.)

724, a. *Cyprinus bipunctatus*.

*Caryophyllaeus mutabilis* R. Int. Idem. (D. l. c.)

*Taenia torulosa* Batsch. Int. Idem. (D. 514.)

ad 726. *Cyprinus Brama*.

*Monostomum constrictum* Dies. Oculi cam. anter. Diesing. (D. 322.)

ad 729. *Cyprinus cultratus*.

*Caryophyllaeus mutabilis* R. Int. Diesing. (D. l. c.)

post 733. *Cyprinus Grislagine*.

*Distomum globiporum* R. Int. Idem. (D. 341.)



bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 301

737, a. *Pelecus* (*Cyprinus*) *Marsilii*.

*Caryophyllaeus mutabilis* R. Int. Mus. Vienn. (D. l. c.)

ad 738. *Cyprinus Nasus*.

*Diplostomum Cuticola* Dies. (*Holostomum* Cut. Nordm.)

Kollar. (D. 306.)

ad 739. *Cyprinus Orfus*.

*Caryophyllaeus mutabilis* R. Int. Diesing. (D. l. c.)

ad 740. *Cyprinus Phoxinus*.

*Gyrodactylus elegans* Nordm. Branch. et Pinnae. Siebold.

*Gyrodactylus auriculatus* Nordm. Branch. Siebold.

(Zeitschr. f. wiss. Zool. I. p. 348 et 359.)

*Diplozoon paradoxum* Nordm. (Var.) Branch. Idem.

" (Ibid. III. p. 62.)

Bemerkung zu N. 747 und 748.

Diese beiden Nummern sind in Hrn. Gurlt's Verzeichniss und meinem ersten Nachtrage zu vereinigen, da *Lepidopus argyreus* und *L. Peronii* ein und dieselbe Species ausmachen.

ad 762. *Lophius piscatorius*.

*Rhynchobothrium crassiceps* Dies. Int. Grohmann. (D. 572—573.)

ad 766. *Scorpaena Porcus*.

*Tetrarrhynchus megacephalus* R. Abd. Idem. (D. 567.)

ad 769. *Trigla Cuculus*.

*Tetrarrhynchus megabothrius* R. Periton. Grohmann. (D. l. c.)

ante 773. *Trigla lineata*.

*Tetrarrhynchus megabothrius* R. Periton. Leuckart. Miescher. (D. l. c.)

*Bothriocephalus punctatus* R. Int. Drummond. (D. 593—4.)

ad 775. *Gasterosteus aculeatus*.

ad 777. *Gasterosteus pungitius*.

*Gyrodactylus elegans* Nordm. Branch., Pinnae. Siebold.

(Zeitschr. f. wiss. Zool. I. S. 348.)

Bemerkung. Das von Rudolphi entdeckte und von Zeder s. g. *Monostoma caryophyllum* ist nicht allein unter den Würmern des *Gasterosteus aculeatus* fernerhin nicht zu nennen, sondern überhaupt als *Monostom* ganz zu streichen.

302 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniss der Thiere,

Ich habe mich, nachdem ich das Bekannte und auch von Diesing (p. 328.) Citirte über dieses Endozoon niedergeschrieben hatte, durch späterhin gefundene Exemplare völlig überzeugt, dass dasselbe nichts Anderes ist, als ein sehr junger, unausgebildeter Bothriocephalus.

ad 787. Sparus Raji.

*Encotyllabe Nordmanni* Dies. (*Tristomum excavatum* Nordm. in litt. ad Diesingium, vide huj. Syst. p. 427—8.) Fauces. Nordmann.

ad 799. Labrus rupestris.

*Distomum fasciatum* R. Int. Mus. Vienn. (D. 344.)

801, a. Geophagus Pappaterra.

*Distomum dimorphum* Dies. Membranae pinn. dors. et anal. Natterer. (D. 353—4.)

801, b. Chaetobranchus flavescens.

*Distomum dimorphum* Dies. Int. Idem. (D. l. c.)

801, c. Crenicichla Johanna.

*Distomum dimorphum* Dies. Ad superf. ves. nat., sub cule corp., ad branch. et pinnae cysticum. Idem. (D. l. c.)

801, d. Crenicichla lepidota.

*Distomum dimorphum* Dies. Cyst. ad intest. Idem. (D. l. c.)

801, e. Cichla Monoculus.

*Taenia macrophalla* Dies. Int. Idem. (D. 514.)

*Sciadocephalus megalodiscus* Dies. Int. Idem. (D. 559.)

post 804. Micropogon lineatus.

*Pterobothrium heteracanthum* Dies. Superf. ves. nat. et intestini, saepe in folliculis. Idem. (D. 565.)

ad 806. Trachinus Draco.

*Tetrarrhynchus megabothrius* R. Periton. Miescher (D. 573—574.)

ad 809. Perca cernua.

Bemerkung. Es wird von Diesing (p. 365.) unrichtig angegeben, dass Olfers sein *Distoma Embryo* (mein *D. longicolle*), wie ich, bloss im Kaulbarsche gefunden habe. Er fand es zuerst im gemeinen Barsche, später aber auch im Kaulbarsche. (In m. ersten Nachtrage habe ich es aus dem Barsche angeführt.)

bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 303

816, a. *Labrax mucronatus*.

*Plectanocotyle elliptica* Dies. Branch. Kollar. (D. 420–1.)

ante 817. *Mullus barbatus*.

*Tetrarrhynchus megabothrius* R. Branch. Idem. (D. 1. c.)

824, a. *Luvarus (Stromateus) imperialis*.

Ist derselbe Fisch, welchen ich in meinem ersten Nachtrage mit den von Nardo in ihm gefundenen Distomen unter dem Namen *Proctostegus Prototypus* unter der Nummer 836, b., welche beide nun dort zu streichen sind, aufgeführt habe.

ad 826. *Coryphaena Hippurus*.

*Distomum clavatum* R. Ad branch. et int. Bosc. Hep. Natterer. (D. 367.)

826, a. *Centrolophus Pompilus*.

*Dibothrium heteropleurum* Dies. Int. Koch. (D. 594.)

830, a. *Xiphias (Tetrapturus) Belone*.

*Tristomum papillosum* Dies. Branch. Koelliker.

(Siehe dessen Bericht v. d. zoot. Anst. zu Würzburg, S. 21.)

835. *Scomber Scombrus*.

*Monostomum capitellatum* R. Mus. Vienn. (D. 326.)

836, a. *Thynnus brachypterus*.

Bemerkung: Dieser Thunfisch wird von Diesing (p. 417) als derjenige genannt, in welchem La Roche das *Polystoma duplicatum* R., welches er nun *Plagiopeltis duplicata* nennt, gefunden habe.

836, b. *Chorinemus saliens*.

*Anthocephalus giganteus* Dies. Cav. frontale. Natterer. (D. 562.)

## V. Crustacea.

### Amphipoda.

ad 846. *Gammarus Pulex*.

*Trematodum* }  
*Cestoideum* } iuvenilia sine partibus genital. Siebold.

(Oesterr. med. Wochenschr. 1848. Nr. 52; aus d. Schweiz. Zeitschr. f. Med., Chir. u. Geburtsh. 1848. II. 1. 2.)

Poecilopoda.

post 847. *Caligus curtus*, in quo *Kroeyerus et Osc. Schmidt*.

landeskulturdirektion vererkerstr. 10 wien www.biblogeschichte.at

post 847. *Caligus Hippoglossi vulgaris*, in quo *Johnston*, et

post 847. *Caligus Triglae Gurnardi*, in quo *Hyndman* repperunt.

*Udonellam Caligorum* *Johnst.* = *Amphibothrium Kroeyeri* *Frey et Leuck. Corp. superficies.* (D. 427.)

Bemerkung. *Udonella* ist ein Wort, dessen Gleichen man immer baldmöglichst aus dem Systeme zu entfernen suchen muss, und in dessen Stelle *Frey* und *Leuckart* recht zweckmässig die Benennung *Amphibothrium* gewählt haben. Für die Species schlage ich indessen, statt „*Kroeyeri*“, den Namen *A. bdelloides* vor, da ich der übeln Sitte, welche sich mehr und mehr einschleichen zu wollen scheint, allerlei Gewürme nach Menschen zu benennen, bei dieser, wie bei jeder andern, Gelegenheit entgegen treten möchte.

VI. Arachnida.

ante 848. *Drassus fuscus*. (?)

*Gordius aquaticus*, ♂, ♀. *Grube*.

(*Siebold*, *Ueb. d. Fadenw. der Insecten*, 2ter Nachtr. in der *Entomol. Zeit.*, 1848. S. 295.)

post 849. *Micryphantes bicuspidatus*.

*Mermithis* sp. *Siebold* (l. c. p. 296.)

Bemerkung. Das einzige *Trematod*, welches, so viel ich weiss, noch bisher in einem Arachniden angetroffen worden, ist das von mir im *Phalangium Opilio* gefundene *Distomum Cysticola*. Ich habe mich gewundert, es von *Diesing* nicht erwähnt zu finden, obgleich ich es bereits in m. ersten Nachtrage (unter Nr. 852.) aufgeführt habe.

VII. Insecta.

Lepidoptera.

939, a. *Gastropachae Rubi* larva.

*Mermis* (5'' 6''' longa). *Dr. Ploetz*, mercator *Gryphiensis*,

bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 305

excellens lepidopterorum pictor, reperit specimen d. 1. Septembr. 1849.

ante 948. *Acidaliae delutatae* larva.

*Mermithes tenerrimae ac tenuissimae* (longitudinis inter  $1-1\frac{1}{2}''$ ) candidae, a modo memorato Viro repertae vivaeque mihi ab eo allatae d. 7. Junii 1850.

Bemerkung. Diese beiden Lepidopteren kommen in Siebold's umfassenden Verzeichnissen der Insecten, aus welchen bisher Fadenwürmer bekannt geworden sind, nicht vor. Ueber die sämmtlichen übrigen muss ich auf diese Verzeichnisse, wie ich sie eben beim *Drassus fuscus* citirt habe (— der Aufsatz „Ueber d. Fadenw. d. Ins.“ und der erste Nachtrag zu denselben sind schon von Hrn. Gurlt für sein Verzeichniss benutzt worden —) und auf den dritten Nachtrag zu denselben (Entomol. Zeitung 1850) verweisen.

### VIII. Mollusca.

#### Cephalopoda.

ad 956. *Sepia officinalis*.

*Tetrarrhynchi* sp. Periton. Diequemare. (D. 575.)

ante 957. *Loligo Todarus*.

*Tetrarrhynchus megabothrius* R. Abdom. Delle Chiaie. (D. 573—4.)

ad 957. *Loligo vulgaris*.

*Dibothrium gracile* Dies. Int. Idem. (D. 587.)

ad 958. *Octopus vulgaris*.

*Tetrarrhynchus* [?]. Ad ventric. et in carne. Redi. (D. 574.)

#### Gastropoda.

ante 960. *Limax ater*. (*Arion empiricorum*.)

*Nematoïdeum* (Asc.?) *Parenchyma musculos*. Siebold.

(Oesterr. med. Wochenschr. 1848. Nr. 52., aus der Schweiz. Zeitschr. f. Med. etc. 1848. Heft 1. 2.)

*Taenia imperfecta cystica*. Parench. pulm. Idem. (In *L. atri* Var. rufa.)

(Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. II. S. 202 ff.)

(Vergl. Chaussat, Gaz. méd. de Paris, 20ème ann. 1850. 3ème série, T. V. p. 831.)



306 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniss der Thiere,

ad 960. *Succinea amphibia*.

Bemerkung zu *Leucochloridium*. Ich will von diesem noch anführen, dass ich im Sommer 1830 bei Rudolphi in Berlin einige Succineen mit demselben in ihren Fühlhörnern lebendig gesehen habe. Ein junger Mann hatte sie ihm zugebracht. Ferner bemerke ich, dass Diesing (p. 303.) unrichtig angiebt, das L. wohne auf der Oberfläche der Fühlhörner, da es doch recht in ihrem Innern steckt und sie der Länge nach durchbohrt und ausdehnt.

ante 965. *Planorbis carinatus*.

*Histrionella Lemna* Ehr. Wagner. (D. 299.)

ad 965. *Planorbis corneus*.

*Histrionella* (*Cercaria* Nitzsch.) *ephemera* Ehrenb. Corp. superf. Nitzsch, Ehrenberg. (D. 299.)

*Histrionella Lemna* Ehr. (Cerc. Lemna O. Fr. Mueller.) Corp. superf. Nitzsch. (D. 299.)

post 965, b. *Planorbis nitidus*.

*Diptocotyle mutabilis* Dies. Corp. superf. Filippi („*Diplo-discus Diesingi*“).

*Redia gracilis* Filippi. Corp. superf. Filippi. (D. 301.)

ante 965, c. *Planorbis submarginatus*.

*Cercaria brachyura* Dies. Corp. superf. Filippi („*Distoma polymorphum*“). (D. 296.)

ante 966. *Limnaeus Catascopium*.

*Histrionella bilineata* Dies. Corp. superf. Haldemann. (D. 300.)

ad 967. *Limnaeus stagnalis*.

*Histrionella Lemna* Ehr. Corp. superf. Nitzsch. (D. l. c.)

*Cercaria armata* Sieb. Corp. superf. Wagner, Siebold, Diesing. (D. 298.)

*Cercaria brunnea* Dies. et Var. Superf. intestinor. Baer (Cercaria III. et III\*.) (D. 296—7.)

*Cercaria fallax* Dies. Superf. corp., Hepar. Bojanus. (D. 297.)

ante 967, b. *Valvata piscinalis*.

*Cercaria Virgula* Dies. (Dist. Virgula Fil.) Inter visc. Filippi. (D. 296.)

bei welchen Endozoen gefunden worden sind. 307

ad 967, b. *Paludina impura*.

*Cercaria Virgula* Dies. Inter visc. Filippi. (D. l. c.)

*Heterostomum echinatum* Fil. Corp. superf. Filippi. (D. 302.)

ad 968. *Paludina vivipara*.

*Cercariae sequentes* sec. Diesingium. (D. 294—299.):

*Cercaria furcata* Nitzsch (Malleolus furcatus Ehrenb.)

Ad Hep., Renes, Testiculos cyst.

*Cercaria vesiculosa* Dies. Ad org. genit. Baer.

*Cercaria chlorotica* Dies. Ad renes. Idem.

*Cercaria fallax* Dies. Corp. superf. Swammerdam, Baer.

*Cercaria Helicis viviparae* Dies. Ad Hep. Bojanus.

*Cercaria (Histrionella Ehrenb.) ephemera* Nitzsch, Baer.

Bemerkung. Die von Dujardin in *Helix adpersa* (nicht — mit Diesing — *aspera*), *Limax agrestis*, *cinereus et rufus* und *Limnaeus paluster* und von Heinr. Meckel in *Helix Pomatia* gefundenen (sämmtlich in unserm Verzeichniss aufgeführten) Distomen stellt Diesing, obgleich zweifelnd, zu seinen Heterostomen. „Ad hepar,“ (theils ad) „intestina,“ sagt Diesing, habe Dujardin seine Würmer gefunden; aber Dujardin sagt ausdrücklich „dans le foie,“ „dans l'intestin.“

968, c. *Sagitta* . . . .

*Distomum* (Beroës Will.) *papillosum* Dies. (Cf. notam ad n. 976.) Int. Busch.

(Müll. Archiv, 1850. p. 497.)

### Acephala.

post 971, b. *Cyclas Rivicola* (et lacustris?)

*Cercaria*. Ad hepar. Siebold.

(Müll. Archiv, 1837. S. 388.)

### IX. Zoophyta.

ad 976. *Beroë rufescens*.

Bemerkung. Das *Distomum Beroës* Will. (s. meinen ersten Nachtr.) nennt Diesing (p. 381.) besser *Distomum papillosum*.

308 Creplin: Nachträge zu Gurtl's Verzeichniß der Thiere,

ad 978. *Physophora tetrasticha*.

Bemerkung. Das *Distomum Physophorae Philippi* nennt derselbe (p. 373.) ebenfalls besser *Distomum genitalum*.

979. *Cestum Veneris*.

*Distomum Infundibulum*. Vogt.

(S. dessen „Ocean und Mittelmeer,“ I. S. 299.)

---

Ad Nr. 601 et 613.

*Spiroptera dacnodes* Crepl.

Sp. ore papilloso, capite membrana elevata circumcincto, corporis gracilis, retrorsum paululum crassescens parte postica Maris in anulum simplicem curvata, finem versus membrana satis lata elongataque, costata, utrinque alata; Pene duplici inter alas longe exserto, spiculis inaequalibus, Feminae attenuata, abeunte in propriam Caudam, mediocris longitudinis et crassitudinis, obtuse terminatam, Ano in ipso caudae principio, Vulva in corpore postico, remota ab ano.

Hab. Cel. Gurtl aestate 1850 Ostendae reperit specimina nonnulla fortiter affixa in oesophago *Rajae clavatae*, ibidemque eodem tempore in *Squali Musteli* ventriculo, omnia ab amicissimo mihi Viro quae describerem benevole mecum communicata.

Descr. a) *Specimina e Raja*. Longitudo *Marium*, quorum accepi quattuor, duorum aequabat circ. 1'' 3''', tertii 1'' 2''' et quarti 1''. De *Feminis* accepi integram tantum unam, longitudinis c. 1'' 10''', aliusque fragmentum, ex quo interanea propendebant. Crassitudo exigua. Color candidus.

b) *Specimina e Squalo*. Haec erant numero sex et omnia quidem feminea, quorum 1mum c. 7''', 2dum ultra 9''' 3tium 10—11''', 4tum 11'''—1'', 5tum 6tumque 1'' longa. Crassitudo horum quoque exigua, 2di 6tique eam ceterorum paululum superans. Color, uti speciminum a) candidus.

Caput obtuse terminatum, papillis nonnullis brevissimis instructum, ex quibus in uno alterove duo apiculi prominabant, circum circa autem obvelatum epidermide elevata, an-

trorsumque latitudine aucta capitis apicem adeo superante ac tum ad hunc infundibulum quasi breve, in cuius basi memoratae stabant papillae, fingente, clara, subtiliter et regulari modo annulata. *Corpus gracile, filiforme, nudum, retrorsum crassitudine sensim paululum auctum.*

*Marium* pars corporis terminalis postica, attenuata, in anulum curvata simplicem, apice obtuso. *Alae* latiusculae, longiusculae, ad finem caudalem, obtusum, usque descendebant et costis compluribus, rectis, haud crassis, erant fultae. Medio circiter inter eas, quarum habitum, cum anulum caudalis partis ob eius rigiditatem extendere nullo modo valerem, exactius investigare mihi non permittebatur, affatim longus, in omnibus exsertus erat *Penis* singularis formae, duobus quidem compositus spiculis, quae autem a se invicem removere exacteque ad longitudinem eorum totam examinare non poteram, cum firme sibi adglutinata quasi essent et membrana clara coniuncta. Post medium autem haec spicula duo retrorsum ita discedebant, ut eorum apices obtusi dignoscerentur; sed inter ea late expansa erat membrana. Alterum erat altero paulo longius et in specimine uno curvatum, antequam abibat in partem terminalem. De partibus internis iudicare nequeo.

*Feminarum* corpus posticum, e summa, quam nactum erat, crassitudine sensim attenuatum, abibat in caudam propriam, tenuiorem, breviusculam, obtuse terminatam. *Anus* parum prominens, rimae latae forma transversae, labiis anteriore posterioreque instructus. *Vulva* maiore spatio ab ano remota, quam hic ab apice caudae. Vidi eam in specimine femineo integro de Raja exento papillae sub specie rotundae, ano paulo magis prominentis. *Canali alimentario* recte per corpus decurrente, amplissimo, excepto *partes internas* exacte dignoscere nequivi, e femina memorata autem Rajae exenta quoque, disrupta, canalium oviferorum una cum intestino egressorum in parte, quae in tractu graciliori exhibebat parietes ad longitudinem dense striatos, *Oca* conspexi multa, matura, elliptica, mediocris magnitudinis.

*Obs.* 1. Comparatio speciminum hic descriptorum cum *Nematoideo* femineo e ventriculo *Rajae Batis* in Additamento meo imo ad Indicem Gurltianum sub n. 600 adducto edoctus

310 Creplin: Nachträge zu Gurlt's Verzeichniss der Thiere, etc.

sum, hocce speciei eiusdem, sed ratione longitudinis habita paulo crassius esse, quam specimen femineum e *Raja clavata*, et magis etiam, quam illa e *Squalo*, nunc examinata.

Obs. 2. Cel. Bellingham allegavit in *Rajae Batis* ventriculo et intestino a se repertam *Spiropteram*, jam memoratam etiam in Gurltii catalogo, fortasse nostrae speciei, Dujardin (Hist. des Helm. p. 105.) *Vermiculos* a se in *Rajae clavatae* ventriculo repertos et pro *Spiropteris* invenibus habitos ob similitudinem capitis eorum cum capite *Spiropterae* *Talpae* (*Spir. strumosae* R.), *Erinacei* (*clausae* Duj., *Physalopterae clausae* R.) et dubiae demum cuiusdam e *Falcone Buteone* (Duj. l. c. p. 93—94), quos crederem fuisse pullos *Spiropterae* *dacnodis*. Porro, si mihi liceret ex epitheto „tenacis“, quod Mehliisius quondam „*Discophoro*“ e ventriculo *Rajae clavatae* tribuit (vid. Addit. 1 sub nr. 60t.), de specie facere coniecturam, hunc quoque putarem fuisse *Spiropterae* *dacnodem*, utpote cuius specimina, incolae *Rajae*, tunicae oesophageae huius mucosae tenacissime, uti am. Gurlt in litteris mihi scripsit, dum viverent, affixa se tenerant, quae res mihi etiam ansam praebuit ad nominandam *dacnodem* (*δακνώδης*, mordax,) speciem descriptam.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [17-1](#)

Autor(en)/Author(s): Creplin Friedrich Christian Heinrich

Artikel/Article: [Nachträge von Creplin zu Gurlt's Verzeichnisse der Thiere, in welchen Endozoen gefunden worden sind 269-310](#)